



Der Fashion Council Germany wird mit der Partnerschaft mit dem dreijährigen Programm ‚United Fashion‘ die Etablierung von Mode ‚Made in Germany‘ in Europa weiter vorantreiben. Die vom Creative Europe Programm der Europäischen Union co-finanzierte Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, den europaweiten Austausch von Modekompetenz und Know-how zu fördern.

Mit der Premium Group und dem Berliner Waldorf Astoria als Unterstützung, wird der FCG im Rahmen des ‚United Fashion‘ Programms zum Auftakt der Berlin Fashion Week neun Designer aus sechs europäischen Ländern begrüßen und diesen Workshops zum den Themen Sourcing, Vertrieb und Kommunikation anbieten. Ein gemeinsamer Stand auf der Premium Messe zum Knüpfen von wichtigen Kontakten rundet den Berlinaufenthalt der Brands ab.

Weitere Stationen der Initiative werden Riga, Skopje, Lille, Lissabon, Antwerpen, Brüssel, London sowie ein zweites Mal Berlin im Januar 2019 sein.

„Wir freuen uns sehr, Berlin als Plattform für ausgewählte, internationale Designer und unserem eigenen FCG Talent Horror Vacui anbieten zu können.

Insbesondere, dass Berlin auch im Januar 2019 ein zweites Mal Gastgeber sein wird, ist ein tolles Zeichen für den Standort Berlin“, so Fashion Council Germany CEO Scott Lipinski.

Weitere Informationen unter www.fashion-council-germany.org .